

Comparex

Ausschreibung gewonnen

[11.04.2016] Eine Software-Beschaffungsvereinbarung mit einem jährlichen Volumen von rund 1,7 Millionen Euro haben das Unternehmen Comparex und der rheinland-pfälzische IT-Dienstleister KommWis geschlossen.

Das Unternehmen Comparex hat eine EU-weite Ausschreibung der Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer (KommWis) gewonnen. Kommunen in Rheinland-Pfalz können somit ab sofort sämtliche Microsoft-Lizenzen über den IT-Dienstleister beziehen. Das regelt laut Comparex ein zentraler Handelspartnervertrag mit einer Laufzeit von vier Jahren und einem jährlichen Volumen von rund 1,7 Millionen Euro. „Der Handelspartnervertrag ist eine der größten Software-Beschaffungsvereinbarungen im Land Rheinland-Pfalz, da alle Kommunen Microsoft-Produkte im Einsatz haben. Comparex hat uns mit seiner professionellen Beratungskompetenz, den kundenorientierten Prozessen sowie dem wirtschaftlichsten Angebot überzeugt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit“, so die KommWis-Geschäftsführer Herbert Benz, Wolfgang Neutz und Harald Pitzer, sowie Stefan Meiborg vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz. Das Unternehmen Comparex betreut mehr als 18.000 Kunden aus Verwaltungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene und ist Microsoft Global Partner.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Gesellschaft für Kommunikation und Wissenstransfer (KommWis)